

MECCANOTECNICA

News

Juli 2006

Ausgabe 9

Ipex-Premiere: Die neue Aster 180C

Die internationale Ipex-Messe war immer schon eine wichtige Etappe für Meccanotecnica. Bei der Veranstaltung 2006 wurde erstmals die neue Aster 180C vorgestellt. Dieses neue Modell löst die Aster 160 OS ab und präsentiert sich dem Markt als neue Referenz für kleine und mittelgroße Buchbindereien. Die neue Aster 180C ist die kompakteste, derzeit auf dem Weltmarkt erhältliche Hefteinheit und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 180 Takten/min. Sie umfasst dieselben konstruktiven und supermodernen Lösungen, die bei den Aster-Modellen der höheren Klasse wie beispielsweise der bekannten Aster 220 SA zu finden sind. Wenige Messetage genühten, um die Buchbinderwelt von allen Eigenschaften dieses neuen Modells zu überzeugen. Dank der einfachen Verwendung, des schnellen



In dieser Ausgabe

- Ipex-Premiere: Die neue Aster 180C
- Installation: Iglue-Linie bei Fa. Companhia Editora Do Minho LDA in Portugal
- Installation: Neue Multiplex SA-Linie bei Stürtz in Deutschland
- Messen Graphitec 06, Ipex 06, Grafitalia 2006, Expo Print Brasil und All in Print 06
- Teilnahme an den Fachmessen.

Formatwechsels, der bewertenswerten Leistungen und der Integrationsmöglichkeit in ein Uniplex-Zusammentrag- und Heftsysteem behauptet sich die Aster 180C rapide sowohl im heimischen Markt als auch auf den wichtigsten Weltmärkten. Der Saugerkopf umfasst den Falzöffner zum mechanischen Öffnen der Bogen mit einem oberen oder unteren Überfalz, was zum Öffnen von Bogen aus Rotationsmaschinen im „Pendelbetrieb“ besonders nützlich ist. Durch die intensive Verwendung von Kohlenstoff-

fasern bei der Fertigung der Komponenten (z.B. der neue Ziehapparat auf dem Heftsattel und das neue Bogenführungsblech) sind größere Steifigkeit und geringeres Gewicht bei absolut vibrationsfreiem Betrieb sichergestellt. Das Herz der Maschine bleibt jedoch der Heftsattel, der über ein abgedichtetes Nockenge triebe angetrieben wird, dessen Nockenwellen permanent im Ölbad laufen, wodurch eine lange Lebensdauer der Nocken gewährleistet ist. Für einen Markt, in dem die Auflagen immer kleiner und die Papiers-

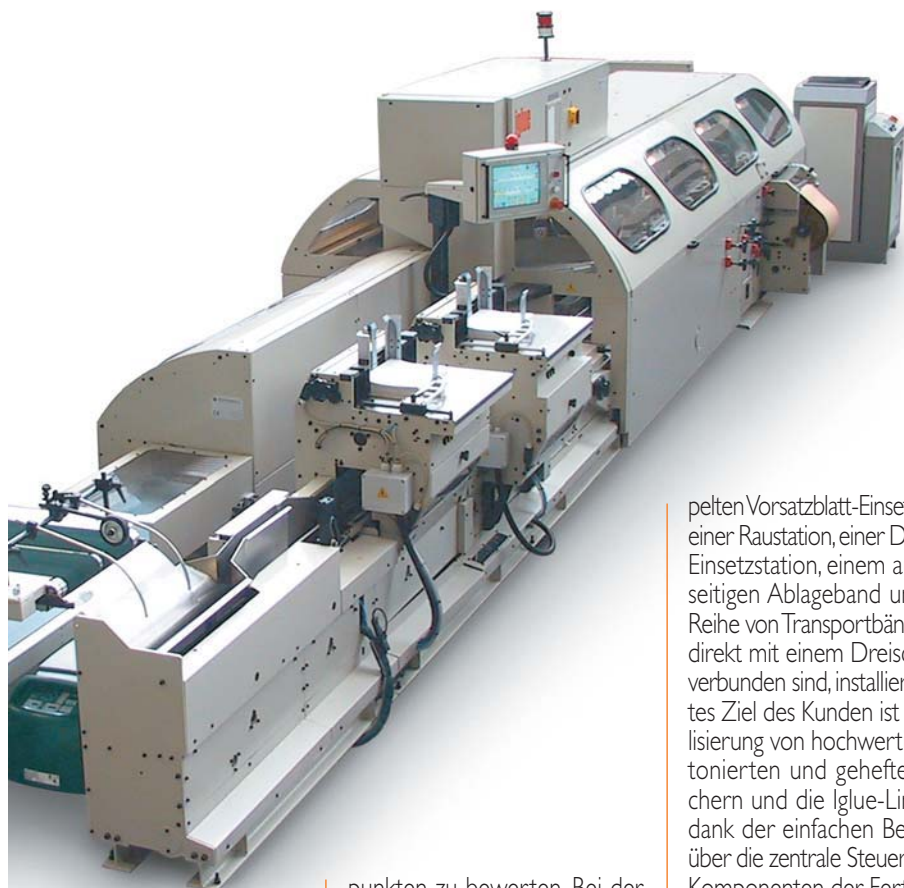
orten immer schwieriger werden, stellt die Aster 180C ein perfektes Produkt unter Gewährleistung eines optimalen Preis-Leistungs-Verhältnisses dar.





Die neue Iglue-Linie bei Companhia Editora Do Minho LDA in Portugal

2004 war auf der Drupa die Weltpremiere der Buchrücken-Leimmaschine Gludo. Es war ein sehr wichtiges Ereignis, das die Aufmerksamkeit der Kunden erweckt hat. In den letzten beiden Jahren wurden Verbesserungen und Veränderungen vorgenommen und das Projekt mit der Bezeichnung Iglue hat nun seine Endphase erreicht. Die Idee, den Buchblock in einem einzigen Takt zusammenzutragen, zu heften und zu leimen, wurde von vielen Buchbindereien immer mehr als zwingende Notwendigkeit angesehen, weshalb die Iglue-Linie bei kleinen und mittelgroßen Buchbindereien ihren Platz findet, die eine fertig konzipierte Linie für die Fertigung des kartonierten oder gehefteten Buchblocks brauchen. Das ist die große Neuheit gegenüber der auf der Drupa vorgestellten Lösung: Die neue Iglue-Linie kann sowohl als Rückenleimmaschine komplett mit Zuführung der Vorsatzblätter für die Vorbereitung des Buchrückens oder als Heftmaschine komplett mit Deckblatt-Trommelzuführung für die Vorbereitung des gehefteten Buchs konzipiert werden. Viele Anwender von Multiplex SA-Linien für



das Zusammentragen und Heften sind dabei, die Option einer Verbindung dieser Linien über eine automatische Magix-Entladung direkt mit der Iglue-Linie unter technischen Gesichts-

punkten zu bewerten. Bei der Companhia Editora Do Minho LDA in Portugal, bei der schon eine Multiplex SA-Linie zum Zusammentragen und Heften im Einsatz ist, wurde kürzlich eine Iglue-Linie aus einer Fido-Buchblockzuführung, einer dop-

pelten Vorsatzblatt-Einsatzstation, einer Raustation, einer Deckblatt-Einsatzstation, einem ausgangseitigen Ablageband und einer Reihe von Transportbändern, die direkt mit einem Dreischneider verbunden sind, installiert. Erklärtes Ziel des Kunden ist die Realisierung von hochwertigen kartonierten und gehefteten Büchern und die Iglue-Linie stellt dank der einfachen Bedienung über die zentrale Steuerung aller Komponenten der Fertigungslinie, der hervorragenden Zuverlässigkeit und der absoluten Flexibilität bei der Produktion von kleinen, mittleren und großen Auflagen eine ideale Lösung für eine maximale Ausnutzung der Produktionsleistung dar.

Strategie der ständigen Modernisierung der Produktion im Hause Stürtz GmbH in Würzburg

Die Notwendigkeit, fadengeheftete Kataloge und Bücher in einem rationellen, möglichst automatisierten Ablauf zu gestalten, veranlasste die Verantwortlichen der Stürtz GmbH, die Fadenheftkapazität zu erweitern und eine zweite Multiplex-Anlage von Meccanotecnica zu installieren. Bei Büchern bis 15 Bogen können die gehefteten Blocks direkt in die Buchstraße überführt werden, damit wird sichergestellt, dass die teilweise in großen Stückzahlen zu fertigenden Auflagen durch die Verkettung mit hoher Effektivität, kostengünstig und in höchster

Qualität produziert werden. Andererseits ist die neue Technik auch dafür ausgelegt, durch den vollautomatischen Formatwechsel kleinere Auflagen genau so günstig zu verarbeiten. Nachdem die Anforderungen an die Fadenheftkapazitäten bei Stürtz aufgrund der Produktstruktur immer höher wurden und die bis dahin eingesetzten sechs Astric 180 Solo Fadenheftmaschinen die Aufgaben nicht mehr bewältigen konnten, wurde im Jahr 2000 eine Multiplex von Meccanotecnica installiert. Diese besteht aus einer Zusammentragmaschine mit 15

Stationen und zwei Heftautomaten Astronic 180. Von Anfang an arbeitet die Anlage in drei Schichten und erfüllt die in sie gesetzten Erwartungen in jeder Hinsicht. Für eine Inline-Fertigung von fadengehefteten Produkten mit dafür geeigneten Umfängen, war es erforderlich, die einzelnen Kapazitäten vom Schneiden über Falzen, Fadenheften, Einhängen bis zum Verpacken noch besser aufeinander abzustimmen. Aus diesem Grund wurde im April 2005 die zweite Multiplex in Betrieb genommen. Mit der zweiten Fadenheftanlage wurde die Heftkapazität

entscheidend gesteigert, so der Leiter der Buchbinderei Jürgen Kohmann. Diese Großinvestition führte dazu, dass das Gesamtziel, bessere Qualität in kürzerer Zeit, erreicht werden konnte. Größere Umfänge, kleinere Auflagen oder Inline-Fertigung bei entsprechenden Bogenzahlen - all das ist mit der vollautomatischen Anlage möglich. Diese besteht aus einer Zusammentragmaschine MX mit dreißig Stationen und drei Fadenheftautomaten Aster 220 SA. In der Zusammentragmaschine sind die Anlegemagazine mit dem Kontrollsystem Signalynx aus-



gestattet, das die korrekte Reihenfolge der Bogen kontrolliert. Nach dem Zusammentragen der Bogen werden diese in der Stapel- und Sortiereinheit zum Weitertransport in die Transportkanäle gefördert. Ein System aus Transportkanälen und Ladekassetten sichert die kontinuierliche Zuführung zu den einzelnen Heftmaschinen. Nach dem Heften werden

die Blöcke über das automatische Stapelsystem Magix zur Kolbus - Buchstraße gefördert und dort bei Umfängen bis ca. 15 Bogen inline weiterverarbeitet, d. h. Vorsätze anbringen, Hinterkleben, Einhängen und Verpacken. Die Förderstrecke dient auch als Puffer. Die gesamte Linie weist vom Zusammentragen bis Zur Auslage der verpackten Bücher eine Länge von rund 200

m auf. Ein wichtiger Aspekt für die Gestaltung der Gesamtanlage ist auch die Verringerung der körperlichen Belastung der Bedienkräfte, denn bei einem Auftrag mit 300 000 Exemplaren und einem Einzelgewicht von fast drei Kilo pro Einzelband, macht sich der Wegfall von Abstapel- und Einlegeprozessen deutlich bemerkbar. Wie Jürgen Kohrmann versichert, habe es nach

den Erfahrungen mit der ersten Multiplex keine Einarbeitungsprobleme an der neuen Anlage gegeben. Im Gegenteil, man war sehr schnell in der Lage auch diese Maschine im 3 - schichtigen Betrieb einzusetzen. Außerdem wirkt sich die sehr gute Unterstützung durch die Buch-Automation GmbH, Darmstadt, bei der Installation, der Schulung und der Einlaufphase positiv aus.

Messen Graphitec 06, Ipex 06, Grafitalia 2006, Expo Print Brasile und All in Print 06

Das erste Halbjahr 2006 war durch verschiedene Messen geprägt, die Druckereien und Buchbindereien einen dichten Veranstaltungskalender bescherten.

Die Pariser Messe Graphitec 06 war die erste Messe dieses Jahres vom 15. bis zum 18. März 2006 auf dem Messegelände Porte de Versailles. Graphitec erwies sich immer mit Besuchern aus Nordafrika und Kanada als frankophone Messe par excellence. Parallel zum Buchsalon organisiert, zog sie die Aufmerksamkeit vieler Ver-

leger und Druckereien auf sich.

Im April folgte die von vielen erwartete Fachmesse IPEX 2006, die in Birmingham vom 4. bis zum 11. April stattfand. Mehr als 80.000 Besucher interessierten sich für die neuen Technologien, die von den Ausstellern angeboten wurden. Meccanotecnica stellte erstmals weltweit die neue Heftmaschine Aster 180C, die aktualisierte Version der Buchrücken-Leim- und Heftmaschine Iglue und die letzte Version der Bogenprüfvorrichtung Si-



Ipex 06

gnaLynx, mit der Texte, Bilder und Strichcodes kontrolliert

werden können, vor-



Auch auf der nationalen Grafikmesse GRAFITALIA 2006 in Mailand vom 9. bis zum 13. Mai auf dem neuen Messegelände Rho-Però wiederholte sich der Erfolg der neuen Heftmaschine Aster 180C. Während der fünf Messetage strömten mehr als 40.000 Besucher durch die verschiedenen Hallen.

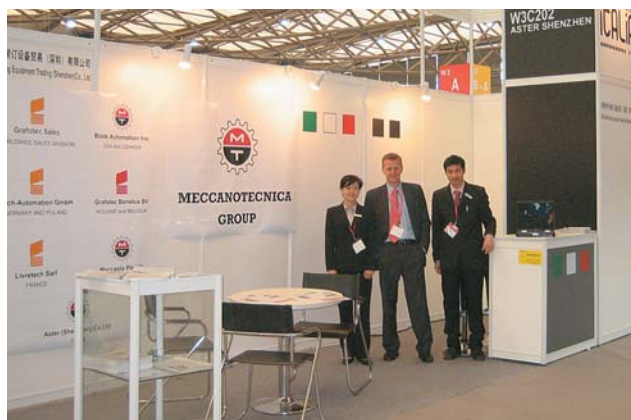
Vom 31. Mai bis zum 6. Juni fand die EXPOPRINT BRASILE in San Paolo statt, die wichtigste Messe des lateinamerikanischen Marktes, die beträchtliche Besucherströme aus Mexiko bis Argentinien an zog. Meccanotecnica war auf dem Stand des örtlichen Agenten Alphaprint mit einer Heftmaschine Astronic 180 vertreten, die den erwarteten

Erfolg verzeichnen konnte und von den vielen Druckereien und Buchbindereien, die Interesse an einem Produkt zeigten, das das Beste der derzeitigen Technologien in sich vereint, sehr geschätzt wurde. Die lange Liste schließt mit der eben zu Ende gegangenen ALL IN PRINT 06, die vom 14. bis 17. Juni in Shanghai stattfand. Meccanotecnica war

mit einem repräsentativen Stand vertreten und gab die Eröffnung der neuen Kundendienstniederlassung Aster (Shenzhen) Co. Ltd mit Sitz in Shenzhen (China) bekannt. Die Messe hatte rein nationalen Charakter mit spärlicher Beteiligung europäischer Aussteller. Stark vertreten waren allerdings die japanischen Maschinenhersteller.



Grafitalia 2006



All in print 06

Teilnahme an Fachmessen

OPEN HOUSE SIGLOCH - Blaufelden, Deutschland, 29. bis 30. September 2006

GRAPHISPAG - Barcelona, 19. bis 26. Februar 2007

POLIGRAFIA 2007 - Poznan, 27. bis 30. März 2007

DRUPA - Düsseldorf, Mai 2008



MECCANOTECNICA S.p.A.

Via Casale 16 • 24060 Torre de' Roveri (Bergamo) • Italy
 tel. + 39 035 585185 • fax + 39 035 585195
 www.meccatec.it • www.grafotecsales.com
 info@meccatec.it

